

FÖRDERVEREIN AIDS-HILFE MALAWI E.V.

LEIPZIG, DEUTSCHLAND

C/O Dr. Klein www.aids-hilfe-malawi.gmxhome.de aids-hilfe-malawi@gmx.de Bankverbindung:
Bachenpfad 13, 04249 Leipzig, GERMANY Konto 0007003315, Deutsche Apotheker- und Ärztebank
Tel. +49 341 2239974 BLZ 30060601

Tätigkeitsbericht 2009 des Fördervereins AIDS-Hilfe Malawi e.V.

1. Vorstandsarbeit
2. Mitglieder
3. Veranstaltungen
4. Projekte, Tätigkeit im Ausland
5. Finanzen, Vermögensübersicht
6. Kooperationen/Spender
7. Ausblick

1. Vorstandsarbeit

Im Laufe des Jahres 2009 wurde die Vereinsarbeit weiter erfolgreich fortgeführt. Einnahmen ergaben sich aus Einzelspenden, Mitgliedsbeiträgen und regelmäßigen, zweckgebundenen Zuwendungen. Es konnten weitere 7 Mitglieder gewonnen werden. Der Verein hat derzeit 32 ehrenamtliche Mitglieder.

Es erfolgte die regelmäßige Erweiterung und Aktualisierung der bestehenden Website, die ausführlich über den Verein, Ziele und Aktivitäten informiert.

Es erfolgte die Erstellung eines Jahreskalenders, der gegen Spenden verteilt wurde.

Auf Initiative des Vorstandes erfolgte die Eintragung des Vereins auf die Listen zahlreicher Oberlandesgerichte für die Zuwendung von verhängten Bußgeldern.

Regelmäßig erfolgte die Information der Mitglieder und Spender über die Arbeit des Vereines mittels Rundbriefen und E-Mails.

2. Mitglieder

Der Verein hatte am 31.12.2009 32 ehrenamtliche Mitglieder. Hauptamtliche Mitarbeiter gibt es nicht. Es wurden keine satzungsfremden Zuwendungen an Personen gezahlt.

3. Veranstaltungen

In der ersten Jahreshälfte wurden Vorträge über das Projekt in Malawi im Sächsischen Landesgymnasium in Meißen sowie beim Rotary-Club Leipzig gehalten. Hierdurch konnten Spendengelder eingeworben werden. Weiterhin fand erneut der Gefäßtag im Krankenhaus Döbeln statt, wo jeweils ein Informationsplakat und Flyer auslagen und Vereinsmitglieder über das Anliegen des Vereins und seine Aktivitäten informierten sowie Spenden gesammelt werden konnten. Ein Afrikakalender wurde erneut in der Stückzahl von 100 erstellt und gegen Spenden abgegeben.

4. Projekte, Tätigkeit im Ausland

Die Zusammenarbeit mit dem Selbsthilfeverein für HIV Betroffene „Bulamo“ in Malawi konnte weiter gefestigt werden. Der Aufbau einer Gesundheitsstation in dem Dorf Chenyama bei Salima konnte als gemeinsames Projekt abgeschlossen werden.

Im Oktober 2009 reisten Dr. Torsten Klein und Dr. Gudrun Hetzel nach Malawi, um sich vor Ort über den Stand der Projektarbeit zu informieren. Es erfolgte hierbei die nachträgliche offizielle Einweihung der HIV-Teststation. Die weitere Kooperation und die nächsten Projekte wurden besprochen.

Die Tätigkeit der Home-based care Worker wurde als sehr nützlich und engagiert eingeschätzt. Insgesamt 5 Personen aus dem Dorf haben eine Grundausbildung in häuslicher Krankenpflege erhalten und betreuen derzeit etwa 90 bedürftige und kranke Menschen im Dorf.

5. Finanzen, Vermögensbericht

Am 31.12.2009 betrug das Vereinsvermögen **4.438,66 €**. Im dritten Geschäftsjahr wurden Einnahmen von insgesamt 9.690 € verzeichnet. Diese bestehen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden von Privatpersonen und von Institutionen.

Insgesamt wurden Mittel in Höhe von 8.743,46 € nach Malawi überwiesen. Es handelte sich ausschließlich um einen satzungsgemäßen Einsatz der Spendengelder, was von den Kassenprüfern des Vereins überprüft wurde.

6. Kooperationen, Spender

Folgende Kooperationen zur Unterstützung des Vereines bestehen:

- Die APO-Bank Leipzig führt das kostenlose Vereinskonto und übernimmt einen Teil der Kosten für die Auslandsüberweisungen
- Der Reiseausrüster Tapir in Leipzig übernahm einen Teil der Kalenderverteilung gegen Spenden
- Der Lionsclub in Haldensleben spendete die Bezahlung eines HIV-Testers und Beraters
- Die Fa. IST GmbH unterstützte den Verein mit einer großzügigen Spende
- Die Praxis Dr. Mölle in Dresden unterstützte den Verein mit großzügigen Spenden
- Frau Dr. Lange aus Döbeln unterstützte den Verein mit einer großzügigen Spende

7. Ausblick 2010

Für die bestehende Krankenstation werden bauliche Ergänzungen erfolgen. Es soll der Anschluss an das Stromnetz erfolgen. Für die effektivere Arbeit vor Ort sollen die Home-based care Worker und die Testerin mit Fahrrädern ausgestattet werden. Für den Transport schwerer erkrankter Patienten ins Distriktkrankenhaus soll ein Fahrradanhänger angeschafft werden.

Vom malawischen Gesundheitsministerium wurde gefordert, einen zweiten Tester in der Station zu beschäftigen, damit eine kontinuierliche personelle Besetzung der Station gewährleistet werden kann. So soll 2010 ein weiterer Tester aus dem Dorf die Ausbildung zum HIV-Tester und –Berater absolvieren und das Team vor Ort verstärken. Im Anschluss sollen dann die beiden Tester eine Zusatzausbildung in Home-based care erhalten, damit sie abwechselnd auch in der häuslichen Krankenversorgung eingesetzt werden können.

Weitere Projekte sind der Ausbau einer Nähwerkstatt oder Tischlerei zur Arbeitsbeschaffung HIV-Positiver und Selbstfinanzierung des Gesundheitsprojektes. Hierzu sollen Bundesmittel als Zuschuss beantragt werden. Nur so könnte ein solches größeres Projekt finanzierbar sein.

Für die Vereinsarbeit steht die Beschaffung von ausreichend finanziellen Mitteln im Vordergrund. Ein weiteres Ziel ist 2009 die Erhöhung der Mitgliederzahl.